

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden.
Geschäftsstelle: Mauritiusstraße 9. — Telephon No. 199

Nr. 209.

Samstag, den 8. September 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 11. d. Mts., Vormittags 11 Uhr, wollen die Eheleute **Philipp Milch** ihr an der **Karlstraße No. 20** zwischen der Wittve des August Stahl und Georg Stamm belegenes dreistöckiges Wohnhaus mit 2 a 10 qm Hofraum und Gebäudelfläche in dem Rathhause hier, Zimmer No. 55, freiwillig zum zweiten und letztenmale versteigern lassen.

Wiesbaden den 1. September 1900.

Der Ober-Bürgermeister.
In Vertr.: **Körner**.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 11. d. Mts., Nachmittags 4 1/2 Uhr soll auf dem Grundstück der Kurhausgärtnerei im Distrikt „Anamm“ der Ertrag von 16 vollhängenden Aepfel- und 2 Birnbäumen öffentlich meistbietend gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Zusammenkunft Nachmittags 4 1/2 Uhr an der Parkstraße, bei der Gärtnerei Weber.

Wiesbaden, den 6. September 1900.

1673

Der Magistrat.
In Vertr.: **Körner**.

Bekanntmachung.

Die am 6. d. Mts. stattgefundene Grasversteigerung im Distrikt „Zennelbach“ und „Kellers Krautgarten“ ist genehmigt worden und wird die Crescenz den Steigerern zur Eimerntung hiermit überwiesen.

Der Steigpreis ist vor der Eimerntung an die Stadtshauptkasse zu entrichten.

Wiesbaden, den 7. September 1900.

1606

Der Magistrat.
In Vertr.: **Körner**.

Bekanntmachung.

Die Lieferung von **Heu** und **Kornstroh** für die städt. Schlachthaus- und Viehhofs-Anlage dahier in der Zeit vom 1. Oktober 1900 bis 31. März 1901 soll öffentlich vergeben werden.

Hierfür ist Termin auf **Dienstag, den 11. September 1900, Nachmittags 4 Uhr**, in dem Bureau der Schlachthaus-Anlage anberaumt, wo die Bedingungen offen liegen und Offerten rechtzeitig bis zum Termin abzugeben sind.

Wiesbaden, den 25. August 1900.

Der Vorsitzende der städt. Schlachthaus-Deputation:
Wagemann.

1295

Verdingung.

Die Arbeiten zur Herstellung einer ca. 288 m langen Betonrohrkanalstrecke des Profils 30/20 cm und 45/30 cm auf der „Schönen Aussicht“ vom Gansteinsberg bis zur Röbberstraße sollen verdingen werden.

Zeichnungen und Verdingungsunterlagen können während auf Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 75, eingesehen, die Verdingungsunterlagen im Zimmer 57 gegen Zahlung von 50 Pf. bezogen werden.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind bis spätestens **Dienstag, den 18. Septbr. 1900, Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 28. August 1900.

Stadtbauamt, Abtheilung für Kanalisationswesen.
Der Oberingenieur: **J. B.: Frank**.

1430

Verdingung.

Die nachstehend bezeichneten Arbeiten und Lieferungen zur Enttässerung des Pavillons V im städtischen Krankenhaus sollen wie folgt verdingen werden:

Loos 1. Maurer-, Rohrverlegungs- und Installationsarbeiten.

Loos 2. Lieferung von Feuerthon- und Fayence-Gegegenständen.

Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause Zimmer No. 57 eingesehen, die Verdingungsunterlagen auch von dort gegen Zahlung von 1 Mk. pro Loos bezogen, Zeichnungen zc. im Zimmer No. 34 eingesehen werden, wo auch nähere Auskunft erteilt wird.

Verschllossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote sind für das **Loos 1 bis spätestens Mittwoch, den 12. September 1900, Vormittags 11 Uhr**, für das **Loos 2 bis spätestens Sonnabend, den 15. September 1900, Vormittags 11 Uhr** einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erscheinener Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 31. August 1900.

1507

Der Oberingenieur:
In Vertretung: **Frank**.

Bekanntmachung.

Die Inhaber von **Weinfreilagern** werden hierdurch ersucht, die zur Bestandsaufnahme erforderlichen Bestandsdeklarationen nach dem unter dem 12. März l. J. No. 122 mitgetheilten Muster innerhalb der nächsten 10 Tage hierher einzureichen.

Das Freilagerbuch ist am Tage der Bestandsdeklaration zwar abzuschließen, aber erst nach der amtlichen Bestandsaufnahme vorzulegen.

Wiesbaden, den 3. September 1900.

Städt. Accise-Amt.

1553

Bekanntmachung.

Der Taalöhner **Albert Kaiser**, geboren am 20. April 1866 zu Edmmerda, zuletzt Doyheimersstraße 2 wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für sein Kind, sodass dasselbe aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 5. September 1900. 1672

Der Magistrat. Armen-Verwaltung.

Mangold.

Holzsteiggelder.

Die Steiggelder für Gehölz aus dem Stadtwalde sind zur Zahlung fällig geworden. Die betreffenden Steigerer werden hierdurch an die Zahlung erinnert, und zugleich aufgefordert, dieselben innerhalb der nächsten 10 Tage an die **Stadthauptkasse** (Rathhaus, Zimmer 1) zu bewirken.

Wiesbaden, den 1. Sept. 1900.

1476 Stadthauptkasse.

Städtisches Leihhaus zu Wiesbaden, Friedrichstraße 15.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß das städtische Leihhaus dahier Darlehen auf Pfänder in Beträgen von 2 Mk. bis 2100 Mk. auf jede beliebige Zeit, längstens aber auf die Dauer eines Jahres, gegen 10 pCt. Zinsen giebt und daß die Taxatoren **von 8—10 Uhr Vormittags und von 2—3 Uhr Nachmittags** im Leihhaus anwesend sind.

Die Leihhaus-Deputation

Bekanntmachung.

Städtische höhere Mädchenschule.

Beginn des Winterhalbjahres: Mittwoch, den 19. September, Vormittags 8, bezw. 9 Uhr.

Die Anmeldungen neu eintretender Schülerinnen nimmt der Unterzeichnete Dienstag, den 18. September, Vormittags 9—12 Uhr und Nachmittags 3—5 Uhr in seinem Dienstzimmer, Luisenstraße 26, entgegen.

1650

Schulrath **Welbert**.

Pfilscomitee für Ostasien.

Zum Zweck der Ertheilung einer öffentlichen Quittung werden die Inhaber von Sammelstellen sowie die Herren Comitee-Mitglieder gebeten, die eingegangenen Beträge im Laufe einer Woche unter Beifügung der Einzeichnungslisten bei der Haupt-Sammelstelle im Rathhaus, Zimmer No. 23, abzuliefern.

Der Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses.

J. A. **Geh**, Bürgermeister.

Fremden-Verzeichniß

vom 7. September (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Ruhmann, Sanitätsrath Dr. m. Frau, Bonn. — **Gunderloch**, Direktor m. Frau, Elberfeld. — **Helms**, Hauptmann m. Frau, Strahburg. — **Galnbach**, Konsul, Reval. — **Schwieger**, Direktor, Berlin. — **Ritter**, Dr., Wildberg. — **Gorella**, Berlin. — **Carl**, Fr. m. Tochter, Dresden. — **Hegemann**, Pastor, Haiba. — **Stegmann**, Buenos-Aires.

Regie, Thelemannstraße 5.

Se. Excell. von Dellbrück, Staatsminister m. Fr., Berlin. — **v. Rierledz**, Gutsbes., Rußland.

Altefcaal, Taunusstraße 3.

Biz, Fr. m. Tochter, St. Johann. — **Cartley** m. Fam., London. — **Hed** m. Frau, Kassel. — **Mostowsky**, Graf m. Gräfin, Galizien.

Bahnhof-Hotel, Rheinstraße 23.

Bacher, Ingenieur, Dortmund. — **Friedländer**, Rfm., St. Lönis. — **Walter**, Rfm., Siegburg. — **Seebeck**, Rfm. m. Frau, Lüneburg. — **Grünwald**, Rfm., Essen. — **Strzelinski**, Rfm., Berlin. — **Klaufe**, Rfm., Berlin. — **Bopp**, Rentlingen. — **Beienbach**, Rfm., Birnasens. — **Rangenbed**, Ingenieur, Posen. — **Albrecht**, Fr., Königsberg.

Welle vne, Wilhelmstraße 26.

Ulma m. Frau, Wondsenb. — **Schoch-Höfein** m. Frau, Zürich. — **Hartvelt** m. Frau, Leiden.

Schwarzer Bock, Kranzplatz 12.

Rapeffer, Generalarzt a. D., Darmstadt. — **Primer**, Rfm., Berlin. — **Kölln**, Rfm. m. Frau, Friedrichsstadt. — **Wilmz**, Frau Geh. Sanitätsrath, Berlin. — **Schlachter**, Frau Kommerz-Rath, Saarbrücken. — **Schmidt**, Frau Amtshauptmann m. Tochter, Göttingen. — **Wirth**, Berlin. — **Zettrig**, Fabrikbes., Brix. — **Heymann**, Rfm., M. Gladbach. — **Schurz**, Frau Rent., Oberlönnitz. — **Appolt**, Fr., Thorn.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Stange, Charlottenburg. — **Pauly**, Rfm., Altentrichen. — **Rasch**, Köln. — **Gottschalt**, Rfm. m. Tochter, Saalfeld. — **Sauer**, Major, Königsberg. — **Eichhoff**, Rfm., Eiserfeld. — **Müller**, Fr. m. Tochter, Hamburg.

Braubach, Saalgasse 34.

Rammann m. Frau, Watterscheid.

Goldener Brunnen, Langgasse 34.

Grünberg, Fr., Warschau. — **Seidenbeutel**, Fr. m. Tochter, Warschau.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstraße 44.

Johmli, Plöbensee. — **Kruchen**, Bürgermeister, Kanten Einhorn, Marktstraße 30.

Deisterstegen, Rfm., Wien. — **Großmann**, Rfm. m. Schwester, Dresden. — **Mumm**, Rfm., Mainz. — **Moewes**, Leipzig. — **Renfe**, Leipzig. — **Boots**, Rfm., Düsseldorf. — **Stenten**, Rfm., Düsseldorf. — **Ziller**, Rfm., Luxemburg. — **Walb**, Rfm., Berlin. — **Tielitz**, Ingenieur, Leipzig. — **Weniger**, Hof-Buchdruckereibes., Dessau. — **Rümmerle**, Rfm., Leipzig. — **Unger**, Rfm., Werden. — **Wolf**, Rfm., Brooklyn.

Eisenbahn-Hotel, Rheinstraße 17.

Bauhnis, Architekt m. Frau, Düsseldorf. — **Peuler**, Rfm., Wermelskirchen. — **Roch**, Rfm., Warschau. — **Grünthal**, Rfm., Warschau. — **Jakubowicz**, Rfm., Lodz. — **Klinschel** m. Frau, Elberfeld. — **Schmidt**, Ingenieur, Elberfeld. — **Vorberg**, Rfm., Elberfeld. — **Fehling**, Rfm., Elberfeld. — **Moyses**, Rfm., Arnshausen. — **Küh**, Cand. med., Weimar. — **Daukenberg**, Rfm. m. Frau, Wesel.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Meher, Rfm., Hanau. — **Conradt**, Grünberg. — **Hirschmann** m. Frau, Frankfurt. — **Großmann**, Rfm., Warschau. — **Abellis**, Fabrikant m. Frau, Forst. — **Löwenthal**, Rfm., Hamburg. — **Lewin**, Fr., Warschau. — **Weißmann**, Bankier.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Weber, Rfm. m. Frau, Köln. — **Loeb**, Rfm., Dieburg. — **Eluot**, Direktor, Apeldorn. — **Schipper**, Architekt, Haarlem. — **Martens**, 2 Hrn., Antwerpen. — **Zirkel**, Mühlheim. — **Krebs**, Rfm., Neustadt. — **Kaiser**, Lehrer m. Frau, Eupen. — **Höchter**, Rfm., Krefeld. — **Häuning**, Rfm. m. Frau, Krefeld.

Europäischer Hof, Kochbrunnenplatz 3.

Comelius, Fr., Johannesburg. — **Hopff**, Sertowitz. — **Altshul**, Rfm. m. Frau, Leipa. — **Apell**, Frau Rent., Warschau. — **Zachertowich**, Fr., Berlin.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Arnz, Rfm. m. Frau, Düsseldorf. — **Beringhof**, Fr., Karlsruhe. — **Sander**, Fr., Frankfurt. — **Freitag**, Ingenieur m. Fam., Hattingen. — **Dürand**, Rfm., Elberfeld. — **Scholtes**, Direktor, Nürnberg.

Gahn, Spiegelgasse 15.

Riemmeier, Rent. m. Fr., Hannover. — **Burghard**, Frau Bankdirektor. — **Bayer**, Rgl. Staatsanwalt Dr. m. Frau, Celli. — **Fehleisen**, Fr., Celli.

Hamburger Hof, Taunusstraße 11.

Bindelen m. Frau, Jülich.

Gappel, Schillerplatz 4.

Buchold, Oberlehrer u. Prof. m. 2 Söhnen, Gießen. — **Zansp**, Rfm., Köln. — **Schulz**, Rfm., Köln. — **Serbais**, Fr., Lüttich. — **Ohler**, Rfm. m. Frau, Strahburg. — **Sommerhart**, Olpe. — **Wagenberg**, 2 Fr., Olpe. — **Etert** m. Frau, Nürnberg. — **Hempel**, Rfm., Hannover. — **Becht**, Rfm., Hannover. — **Barges**, Rfm. m. Frau, Hannover.

Reichspost, Nicolassstraße 16.

Freiherr von Lodenwath, Reg. Landmesser, Essen. — **Seitmann**, Hauptmann m. Fam., Siegburg. — **Wind**, Hamburg. — **Chwein**, Ludwigshafen. — **Jahnsen**, Rent., Lobberich. — **Jahnsen**, Rfm. m. Frau, Lobberich. — **Tholen**, Fr., Lobberich. — **Schmitz**, Rfm. m. Frau, Barmen. — **Maachen**, Maler m. Frau, Köln. — **Nicolini**, Rfm. m. Frau, Siegburg. — **Noe**, Rfm., Zweibrücken.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Zivilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 7. September.

Geboren: Am 2. Sept. dem Küfergeh. Friedrich Fuchs e. S., Karl Wilhelm Heinrich. — 2. dem Herrenschneidermstr. Albert Zimmer e. L., Louise Elisabeth. — 2. dem Tagelöhner Heinrich Auer e. L., Wilhelmine. — 3. dem Hotelbes. Louis Neuenborff e. S., Hermann Karl Emil. — 3. dem Kutscher Karl Christ e. L., Elisabeth Maria. — 5. dem Conditior Carl Emmermann e. L., Maria Katharina Josephina. — 1. dem Weinbändler August Hembes e. S., Ernst Johann Georg.

Aufgehoben: Der verw. Tagl. Johann Philipp Ludwig Bund zu Erbenheim mit der Wittve Margarethe Henriette Damm geb. Hohli das. — Der Rittergutsbes. Franz Theodor August Adolf Albrecht Reber zu Wojeten mit Toni Hermine Adelheid Auguste Marie Elsa Biered zu Wismar. — Der Maurer Emil Hermann Dresler zu Ulrichshalben mit Karoline Philippine Kaltwasser das. — Der Restaurateur Arnold Empt zu Wesel mit Marie Wirth zu Düsseldorf. — Der Eiseler und Medailleur Otto Speidel zu Liebenzell mit Helene Franke zu Pforzheim. — Der Arbeiter Peter Wobbel zu Klein-Räschchen mit Marianna Pier das. — Der Kellner Ferdinand Knoll hier mit Theresia Schroth zu Dohheim. — Der Schreinermeister Wilhelm Winand hier mit Toni Barnidel hier. — Der Schuhmann Wilhelm Wilsch hier mit Theresia Heinrich hier. — Der Kaufmann Karl Heinrich Wegel zu Forchheim mit Friederike Amalie Geh hier.

Gestorben: Am 5. Sept. Wachsändler Christian Rüd aus Thalheim, 81 J. — 6. Charlotte, L. des Bierbrauergeh. Leonhard Höchstetter, 7. Mon. — 6. Wilhelmine geb. Heckelmann, Wwe. des Färbers Jakob Schnell, 77 J. — 6. Kaufmann Karl Rutherford aus Stuttgart, 30 J.

Kgl. Standesamt.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Samstag, den 8. September 1900.

Abonnements - Konzerte

des städtischen Kur-Orchesters

unter Leitung seines Kapellmeisters, des Königl. Musikdirektors Herrn Louis Lustner.

Nachm. 4 Uhr:

- | | |
|--|--------------|
| 1. Ausstellungs-Marsch | Fahrbach. |
| 2. Ouvertüre zu „Adèle de Foix“ | Massig. |
| 3. Ungarische Tänze Nr. 15 u. 21. | Brahms. |
| 4. III. Finales aus „Lucia“ | Donizetti. |
| 5. Ouvertüre zu „Nebucadnezar“ | Verdi |
| 6. Rondo „Capriccio (Die Wuth über den verlorenen Groschen, ausgeführt in einer Capriccio).“ | Beethoven. |
| 7. Fantasie aus „Die Afrikanerin“ | Meyerbeer. |
| 7. Auf der Jagd, Schnell-Polka | Joh. Strauss |

Abends 8 Uhr:

- | | |
|---|---------------|
| 1. Marche gauloise | Sydney Smith. |
| 2. Lustspiel-Ouverture | Jul. Riets. |
| 3. Altfranzösisches Weihnachtslied (Bearbeitung von Kromser). | |
| 4. Balletmusik aus „Die Camisarden“ | Langert. |
| Solo-Violine: Herr Konzertmeister Irmer. | |
| Solo-Violoncell: Herr Eichhorn. | |
| 5. Kaiser-Walzer | Joh. Strauss. |
| 6. Ouvertüre zu „Toll“ | Rossini. |
| 7. Gondoliera und Perpetuum mobile aus der Suite op. 34 | Frz. Ries. |
| 8. Klassisch und Wienerisch, Potpourri | Komzak. |

Kurhaus zu Wiesbaden:

Eröffnung der Trauben-Kur.

Ab Dienstag, den 11. September, Verkauf

von 8 bis 11 Uhr Morgens und von 3 bis 6 Uhr Nachmittags

Traubenhalle in der alten Kolonnade.

Vorläufig vorrätig: Italienische Goldtrauben. Die Trauben müssen am Verkaufsorte abgeholt werden, Städtische Kur-Verwaltung.

Mittwoch, den 12. September 1900, ab 8 Uhr Abends: (nur bei günstiger Witterung):

GARTENFEST: DOPPEL-KONZERT.

Illumination des Kurparks.

GROSSES FEUERWERK

(Herzogl. Hofkunstfeuerwerker A. Becker.)

Beleuchtung der Kaskaden vor dem Kurhause.

Eintrittspreis: 1 Mark.

Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportal des Kurhauses.

Von 7 Uhr ab bleibt der Garten nur für Gartenfestbesucher reserviert.

Eine rothe Fahne am Kurhause zeigt an, dass das Gartenfest bestimmt stattfindet.

Städtische Kur-Verwaltung.

Letzte Bahnzüge: Kastel-Mainz-Frankfurt 10.55, Kastel-Mainz 11.15, Rheingau 11.58, Schwalbach 11.00.

Nichtamtlicher Theil.

Gemeinsame Ortskrankenkasse.

Unseren Kassenmitgliedern bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß der Kassenarzt Herr Dr. Althaus auf die Dauer von 10 Tagen verreist ist.

Wiesbaden, den 6. September 1900.

Namens des Kassenvorstandes: Der 1. Vorsitzende:

1674

August Bedel.

Vergebung von Bauarbeiten.

Die Lieferung und Aufstellung von 2 Treppenüberdachungen in Eisenkonstruktion zur Personenunterführung auf Bahnhof Niederrhausen soll vergeben werden.

Die Unterlagen und Zeichnungen sind auf Zimmer 20 der unterzeichneten Inspektion einzusehen und die Angebots-Formulare gegen 50 Pf. in baar zu erheben.

Die Angebote sind mit entsprechender Aufschrift versiegelt und postfrei bis zum 10. September, Vormittags 11 Uhr, hierher einzusenden.

Wiesbaden, den 23. August 1900.

1251

Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion I.

Bekanntmachung.

Dienstag, den 16. Oktober d. J., Nachmittags 4 Uhr wird das den minderjährigen Kindern des Oskar Marwig in Gießen namens: Oskar, Irmgard, Clara und Herbert Marwig daselbst, vertreten durch ihren Vater Oskar Marwig gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Comptoir, Scheuer, Stall, Halle, Fabrikgebäude, Anbau Kesselhaus, Schuppen und Hofraum, belegen in Schierstein am Ende der Hafen- und Küferstraße und der Rheinischen Holzwerkfabrik Kommanditgesellschaft Marwig u. Co. taxirt zu 119,000 Mark, im hiesigen Gerichtsgebäude Zimmer No. 98 zwangsweise öffentlich versteigert werden.

1181

Wiesbaden, den 14. August 1900.

Königliches Amtsgericht 12.

Bekanntmachung.

Freitag, den 26. Oktober cr., Nachmittags 4 Uhr wird das den Eheleuten Gustav Kalb und Katharine, geb. Eckerlin gehörige 4stöckige Wohnhaus mit 3stöckigem Hinterhaus und Hofraum, belegen an der Blicherstraße zwischen Jacob Ludwig und August Pfeiffer, zu 115,000 Mark taxirt, im Gerichtsgebäude, Zimmer No. 98, zwangsweise öffentlich versteigert werden.

1516

Wiesbaden, den 18. August 1900.

Gerichtsschreiberei 12 des Königlichen Amtsgerichts.

Königliche Schauspiele.

Samstag, den 8. September 1900.

183. Vorstellung.

Gaspardone.

Operette in 3 Akten von F. Zell und Richard Genée.

Musik von G. Mülder.

Musikalische Leitung: Herr Kapellmeister Stolz.

Regie: Herr Dornowas.

Carlotta, verwitwete Gräfin von Santa Croce	Herr Kaufmann.
Baboline Nasoni, Podesta von Syrakus	Herr Schreiner.
Einolfo, sein Sohn	Herr Zimmermann.
Conte Eminio	Herr Costa.
Luigi, dessen Freund	Herr Frank.
Benozzo, Wirth	Herr Reif.
Sora, sein Weib	Herr Bosetti.
Benobia, Duenna	Herr Schwarz.
Maracetta, Kammerzofe, } der Gräfin	Herr Doppelbauer.
Misaccio, Schmuggler, Benozzo's Onkel	Herr Engelmann.
Ruperto Corticelli, Oberst	Herr Schwab.
Quarini, Lieutenant	Herr Richter.
Ein Gerichtsdiener	Herr Walden.

Herren und Damen von Syrakus, Gensdarmen, Carabinieri, Jollwächter, Schmuggler, Bauern und Bäuerinnen, Richter etc.

Die Handlung spielt in und nächst Syrakus auf Sicilien im Jahre 1820.

Nach dem 1. u. 2. Akt finden längere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Mittlere Preise. — Ende nach 9 1/2 Uhr.

Sonntag, den 9. September 1900.

184. Vorstellung.

Der Onkel.

Große romantische Feen-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Residenz-Theater.

Direktion: Dr. H. Rauch.

Samstag, den 8. September 1900.

8. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 5. Male:

Novität! Colinette. Novität!

Fußspiel in 4 Akten von G. Vendre und Gabriel Martin.

Uebersetzung und Bühnenbearbeitung von Alfred Bahn.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Ludwig XVIII.	Gustav Schulze.
Der Herzog von Rouvray	Otto Kienfischer.
Leon Marquis de Rouvray, Oberst a. D. eines	
Cavalerie-Regiments	Max Engelsdorff.
Colette, seine Frau	Eliza Nilsson.
Gräfin de Cintray, Tante des Marquis	Sofie Schenk.
Graf d'Albréde, Chef des Geheimkabinetts des Königs	Hans Sturm.
Der Chevalier de Puygiron.	Hans Ranuff.
Coliere	Gustav Rudolph.
Philipp de Cintray } Bettern des Marquis	Richard Gortler.
Henri de Cintray	Paul Wirth.
Marquise de Gentilly	Eva Janné.
Comtesse de Mongicourt	Fenny Carlen.
Mlle. Victorien, Schneiderin	Käthe Erbsitz.
Artiste } im Dienste des Marquis	Albert Rosenow.
Bulcherie	Ely Osburg.
Firmin, Diener des Herzogs	Hermann Kunz.
Polizeigagent	Alwin Unger.
Guisier des Königs	Richard Krone.

Gesellschaft, Dienerschaft, Gensdarmen.

Ort der Handlung: Paris. Zeit: Dezember 1815.

Nach dem 2. u. 3. Akt finden größere Pausen statt.

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 10 1/2 Uhr.

Sonntag, den 9. September 1900.

Halbe Preise. Nachmittags 1/4 Uhr. Halbe Preise.

Zum 35. Male:

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Deutsch von Benno Jacobson.

In Scene gesetzt von Dr. H. Rauch.

Abends 7 Uhr.

9. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 3. Male:

Novität. Der Athlet. Novität.

Schauspiel in 3 Akten von H. Bahr.

Stenographie Gabelsberger

und Maschinenschreiben lehrt
grdl. nach langj. Erfahrung
M. Goetz, Stenograph,
Röderallee 12. 2

Telephon No. 644.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Samstag, den 8. September 1. Js.,

Abends 8 Uhr

lassen die Erben der verstorbenen Wilhelm Jettel 1. Eheleute von hier ihr im hiesigen Ortsbering belegenes Wohnhaus nebst Scheune und Zuhör, Platterstraße Nr. 3, ortsgerichtlich zu 8000 Mark tagirt, im hiesigen Rathhause abtheilungshalber freiwillig versteigern.

Die Bedingungen sind günstig und werden im Termin bekannt gegeben.

Sonnenberg, 4. September 1900.

Der Ortsgerichtsvorsteher:

3353

Schmidt, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Am 1. Oktober 1. Js. wird mit dem Bau der elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg begonnen.

Mit Beziehung auf das bestehende Vertragsabkommen werden die Grundbesitzer an der Wiesbadenerstraße (Wachseite) hiermit höfl. ersucht, den sog. Baugrund von dem zur Erbreiterung benötigten Flächen bis spätestens zum 16. September 1. Js. selbst zu entfernen, andernfalls dies durch die Gemeinde erfolgt.

Sonnenberg, den 6. September 1900.

Der Bürgermeister:

1649

Schmidt.

Bekanntmachung.

Die zur Zustandsetzung des zum ehemaligen Rezeptur-gehöfte in Eltvile gehörigen Kelterhanfes und Weinlagerkellers erforderlichen Rohbauarbeiten einschl. Material-lieferungen sollen öffentlich vergeben werden.

Angebote sind versiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen kostenfrei zu dem auf

Samstag, den 15. d. M. Vormittags 10 Uhr

anberaumten, in meinem Geschäftszimmer stattfindenden Eröffnungstermin einzureichen.

Die Bedingungen und Angebotsformulare können daselbst Vormittags von 8—12 Uhr eingesehen, bezw. in Abschrift gegen Einrichtung von 2,00 Mark von dort bezogen werden.

Nüdesheim, den 3. September 1900.

3348

Der Königl. Kreisb. inspektor:

gez. Stoll.

Bekanntmachung.

Offiziere des Beurlaubtenstandes, sowie z. D. u. a. D. der Infanterie, welche bereit sind, beim Expeditions-korps in China Verwendung zu finden, wollen sich bis spätestens zum 13. d. Mts., Vormittags zwischen 10 und 11 Uhr persönlich auf dem Bezirkskommando melden.

Bezirkskommando Wiesbaden.

gez. von Volschwing.

Kirchliche Anzeigen.

Katholische Kirche.

Vierzehnter Sonntag nach Pfingsten. — Sonntag, den 9. Septbr. 1900.

Pfarrkirche zum hl. Bonifatius.

Maria Geburt.

Erste heil. Messe 5.30 Uhr, zweite heil. Messe 6.30, Militärgottesdienst 7.45, Kindergottesdienst 8.45, Hochamt 10, letzte hl. Messe 11.30.

Nachmittags 2.30 Mutter-Gottes-Andacht.

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6, 7 und 9.10 Uhr.

Samstag 5 Uhr Salve, 5—7 und nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte

Maria-Hilf-Kirche.

Frühmesse 6 Uhr, zweite hl. Messe 7.30, Kindergottesdienst (Am)

8.45, Hochamt mit Predigt 10 Uhr.

Nachm. 2.30 Mutter-Gottes-Andacht mit Segen (536).

An den Wochentagen sind die hl. Messen um 6.15 und 8.15 Uhr.

Samstag Nachm. 5 Uhr Salve, 5—7 u. nach 8 Uhr Gelegenheit zur Beichte.

Kapelle der Barmherzigen Brüder (Schulberg 7).

Sonntag morgens 6 Uhr Frühmesse, 8 Uhr Amt, Nachmittags 5 Uhr

Andacht mit Segen.

An den Wochentagen 6.15 Uhr hl. Messen.

Kapelle im St. Josephshospital (Langenbeckstraße).

Sonntag Morgens 8 Uhr hl. Messe mit Predigt, Nachm. 3.30 Andacht.

An den Wochentagen ist Morgens 6.15 hl. Messe.